

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg
am Dienstag, den 12.09.2023

Thorenwiesenweg 8, 34630 Gilserberg

Beginn 19:31 Uhr

bis

Ende 20:15 Uhr

Anwesenheiten

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 15
davon Anwesend: 12

Von der Gemeindevertretung:

Vaupel, Bernd	stellv. Vorsitzender
Daum, Lukas (BLH)	
Dippel, Martin (SPD)	
Drescher, Reinhold (SPD)	
Heck, Volker (BLH)	
Kummer-Knauf, Sonja (SPD)	
Lomp, Dirk (SPD)	
Renner, Katharina (BLH)	
Schaal, Michael (CDU)	
Scheerer, Maik (CDU)	
Stuhlmann, Michael (CDU)	
Widera, Anja (SPD)	

Vom Gemeindevorstand:

Barth, Rainer	Bürgermeister
Hirth, Lothar	
Herter, Jens	

Von der Verwaltung:

Wurmbäck, Carolin

Es fehlt entschuldigt bei der Gemeindevertretung:

Urbanek, Wolfgang (CDU)
Führer, Marko (BLH)
Stehl, Thomas (CDU)

**1.1 Betreff: Neuwahl Schiedsperson
 Hier: Beratung und Wahl**

VL-110/2023

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Diese und die Bewerbung liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.
Seitens der Gemeindevertretung gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt erneut Herrn Hartmut Schleiter als Schiedsperson für die Dauer von 5 Jahren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**1.2 Betreff: Neuwahl stellv. Schiedsperson
 Hier: Beratung und Wahl**

VL-118/2023

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage, die als Tischvorlage nachgereicht wurde. Diese und die Bewerbung von Herrn Herbert Röschl liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung in Schriftform und digital im Ratsinfosystem vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Herbert Röschl als stellvertretende Schiedsperson für die Dauer von 5 Jahren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Bestätigung der Mitglieder des Seniorenbeirates

VL-111/2023

Der Bürgermeister berichtet, dass die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates bereits im vergangenen Jahr stattgefunden hat. Seitdem habe es personelle Veränderungen gegeben. Der Seniorenbeirat soll heute bestätigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Mitglieder des Seniorenbeirates.

Beratungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimmen(n), 1 Enthaltung(en)

**3. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte
 GmbH; Kapitalerhöhung**

VL-102/2023

Der Bürgermeister fasst die wichtigsten Punkte der Beschlussvorlage zusammen. Die Gemeinde sei bereits seit einigen Jahren bei der KEAM beteiligt. Dies sei in der Alle Kommunen seien angeschrieben worden, die Kapitalerhöhung durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Gilserberg stimmt der Erhöhung des Stammkapitals von 100.000 EUR auf 200.000 EUR durch Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Anpassung des Konsortialvertrages der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH sowie dem Verzicht auf den Erwerb neuer Geschäftsanteile zu. Der Anpassung des Konsortialvertrages auch zu den weiter dargestellten Themen wird zugestimmt.
2. Bürgermeister Barth bzw. die erste Beigeordnete Herden werden ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage B unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Beschlüsse zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zur Erhöhung des Stammkapitals und zum Verzicht auf den Erwerb neuer Anteile an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung einschließlich einer Anpassung des Konsortialvertrages auch zu weiteren Themen in die Wege zu leiten.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Förderung für den Neubau der Turnhalle in Gilserberg in dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen“. **VL-109/2023**

Der Bürgermeister schildert die Beschlussvorlage. Der förderfähige Grundzuschuss beträgt 45%. Kommunen, die als finanzschwach eingestuft werden, können mit 75% unterstützt werden. Der Antrag zur Förderung der Sanierung der Turnhalle ist formell erstellt und wird bis Freitag, den 15.09.2023 zusammen mit einigen Unterstützerschreiben versendet.

Martin Dippel (SPD Fraktion):

Hr. Dippel bezieht sich auf den Zeitungsartikel aus der HNA vom 12.09.2023. Dieser erwecke den Anschein, als wäre das Projekt Turnhalle bereits fertig geplant und als stände der Finanzierungsplan.

Die ursprüngliche Förderung kommt allerdings nicht zustande. Daher sei es wichtig, diesen Beschluss zu fassen und die Förderung zu beantragen.

Lukas Daum (BLH Fraktion):

Hr. Daum kritisiert, dass die Finanzierung der Turnhalle bisher noch nicht steht. Er plädiert für eine stärkere Beteiligung der Gemeindevertretung.

Michael Stuhlmann (CDU Fraktion):

Beim Projekt Turnhalle seien schon viele Kontakte und Möglichkeiten ausgeschöpft worden, um Fördermaßnahmen zu erhalten.

Die Turnhalle sei nach wie vor gesperrt und für den Schulbetrieb nicht freigegeben. Die Schüler würden für den Sportunterricht nach Jesberg gebracht – dies sei keine Lösung.

Daher werde die Förderung seitens der CDU befürwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung einer Förderung für den Neubau der Turnhalle in Gilserberg in dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen“.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Umschichtung von VL-113/2023
Haushaltsmittel im Bereich der Spielplatzgestaltung der
IKEK Maßnahmen**

Der Bürgermeister schildert die Beschlussvorlage. Im vergangenen Jahr wurden Mittel im Haushaltsplan für die Sanierung der Spielplätze eingestellt. Durch die gekürzten Mittel des IKEK Programms müssen Haushaltsmittel umgeschichtet werden, um die Spielplatzgestaltung realisieren zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Mittel für die Spielplatzgestaltung der Spielplätze Appenhain (IK0612-019), Itzenhain (IK0612-020) und Winterscheid (IK0612-021) mit jeweils 8.000 € zur Spielplatzgestaltung (IK0612-018) umzuschichten.

Gilserberg, den 30.09.2023/ld

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD- Fraktion:
Durchführung Förderprogramm Integriertes Quartierskonzept für die
Gemeinde Gilserberg**

Hr. Dippel (SPD Fraktion) stellt den Antrag vor. Er ergänzt, dass die Gemeinde Rauschenberg das Förderprogramm „Integriertes Quartierskonzept“ umgesetzt hat und diesbezüglich von den Einwohnern eine positive Resonanz erfahren hat. Er habe an einer Bürgerversammlung in Josbach, in der es um das Nahwärmenetz ging, teilgenommen. Er berichtete dazu anschließend im Ortsbeirat Lischeid. Dieser signalisierte großes Interesse den Ortsteil Lischeid an das Nahwärmenetz mit anzuschließen.

Michael Schaal (CDU Fraktion):

Zu Beginn des Jahres sei das Thema Nahwärmekonzept auch als Antrag von der CDU eingebracht worden. Der Antrag der SPD sei eine Ergänzung, daher stimme seine Fraktion zu.

Lukas Daum (BLH Fraktion):

Die BLH Fraktion stimmt dem Antrag zu mit dem Hinweis, dass dies eine hohe Arbeitsbelastung für das Bauamt bedeuten kann.

Beschluss

Die Gemeindevertretung spricht sich für den Antrag der SPD- Fraktion „Förderprogramm Integriertes Quartierskonzept aus.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Gemeinde Gilserberg, ggf. auch mit einzelnen Ortsteilen, am Förderprogramm „Integriertes Quartierskonzept“ teilnehmen kann und ggf. dafür Voraussetzungen zu schaffen. Ziel soll die Erfassung der technischen und wirtschaftlichen Potentiale zur Energieeinsparung und die Ermittlung von technischen Möglichkeiten der Umsetzung im Gebäudebestand sein. Die Förderquote des Bundes beträgt hierbei 75%, eine Landesförderung von 20% kann hinzukommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen

Der Bürgermeister berichtet aus den Ortsbeiratsprotokollen Sebbeterode und Gilserberg.

8. Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Der Bürgermeister erläutert die IKEK Maßnahmen, die bereits genehmigt, bzw. angelaufen sind. Das Dorfgemeinschaftshaus Moischeid werde voraussichtlich im kommenden Jahr saniert. Für die Hochlandhalle laufen die Förderanträge.

Der Ortsbeirat Gilserberg hat eine Förderung „Starkes Dorf“ beantragt. Hier ist der Bauhof bereits am Platz der Begegnung tätig.

Für die Schwimmbäder gäbe es das Förderprogramm „Swim“.

Außerdem seien zur Pflege des Leerstandskataster die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben worden.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Bernd Vaupel schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist geplant für den 14.11.2023

Gilserberg, den 13.09.2023

gez.

Bernd Vaupel
Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.

Carolin Wurmbäck
Schriftführerin